



Leitfaden zur Kooperation von Schülerfirmen und Unternehmen

1. Kooperationsidee finden

Was braucht unsere Schülerfirma, damit sie noch besser wird?
Wofür haben wir bisher selbst keine Lösung gefunden?
Welches Wissen fehlt uns?
Welche technische Ausstattung fehlt uns?

2. Kooperationsmöglichkeit überlegen

- a) Unterstützung eines konkreten Vorhabens
- b) Entwicklung einer gemeinsamen Geschäftsidee
- c) Entwicklung oder Erweiterung einer Geschäftsidee der Schülerfirma mit fachlicher Beratung durch Mitarbeiter des Unternehmens
- d) Regelmäßige Treffen von Unternehmen und Schülerfirma (als gesamte Gruppe oder einzelner Schülerinnen und Schüler) zur Vermittlung des Erfahrungswissens des Unternehmens
- e) Einmalige Fachgespräche mit Mitarbeitern aus dem Unternehmen
- f) „Ein Tag im Unternehmen“ - Schüler begleiten einen Mitarbeiter des Unternehmens einen Tag lang
- g) Direkte Unterstützung der Schülerfirma durch Sachspenden, Sponsoring oder Anschubfinanzierung für neue Projekte
- h) Betriebsbesichtigungen
- i) Praxisnahe Unterrichtsstunden, Schnuppertage oder Projektwochen
- J) Weitere

Vergesst nicht zu überlegen, wie das Unternehmen von der Kooperation profitieren kann!

3. Kontakt

Festlegen, wer in der Schülerfirma verantwortlich ist und welche Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse für den regelmäßigen Kontakt am besten geeignet ist.

Erfahrungsgemäß ist der Kontakt über E-Mail-Adresse der Schule schwierig!



4. Partnersuche

Passendes Unternehmen mit Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner (aus der Unternehmens- oder Personalleitung) ermitteln.

Das Internet, Netzwerke, Freunde/Bekannte/Verwandte, Branchen- und Telefonbuch, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer usw. helfen dabei.

Das kann einige Zeit dauern. Lasst Euch nicht entmutigen!

5. Erstes Treffen vereinbaren

Dabei Tag und Ort festlegen, die Anzahl der Beteiligten ermitteln, die Tagesordnung und ggf. Sitzordnung vorbereiten.

Alle am Projekt Beteiligten sollten an dem Treffen teilnehmen!

6. Erstes Treffen

Zeit zum Kennenlernen, Klären der gegenseitigen Erwartungen an die Kooperation, Ideen sammeln und Möglichkeiten besprechen, weitere Schritte vereinbaren.

Ausschilderung des Treffpunktes und Führen eines Protokolls nicht vergessen!

7. Zweites Treffen

Gemeinsame Ziele und Themen der Zusammenarbeit besprechen, Kooperationsvereinbarung ausfüllen, Terminabgleich für Ablaufplan vornehmen.

Auftaktveranstaltung kann für Pressearbeit genutzt werden!

8. Weitere Treffen

In regelmäßigen Abständen zur gemeinsamen inhaltlichen Arbeit an der Kooperationsidee.

Die Dokumentation des Projektverlaufs muss abgesichert werden, z.B. durch Fotos und Videos!

9. Abschlusstreffen

Erfahrungsaustausch, Auswertung der Kooperation, ggf. Fortführung planen.

Gegenseitige Würdigung der Arbeit!